



lympho-mat[®]

GRADIENT

12

Gradiente intermittierende Kompression
zur gezielten Behandlung lymphastiger Ödeme

12-Stufen-System

- gradienter Behandlungsdruck
- überlappende Luftkammern
- druckgesteuertes System

passion for compression

www.lymphamat.de



lympho-mat®

GRADIENT

12



Das gradiente System

Die apparative intermittierende Kompression ist neben der manuellen Lymphdrainage ein fester Bestandteil der physikalischen Entstauungstherapie. Die Wirksamkeit dieser bewährten Behandlungsmethode ist vielfach nachgewiesen und wird in zahlreichen Studien eindrucksvoll dokumentiert.

Das seit Jahren bewährte und erfolgreiche 12-Stufen-System **lympho-mat® GRADIENT** ist weltweit bekannt durch seinen druckgesteuerten Kompressionsaufbau in Verbindung mit gradientem Behandlungsdruck und durch das überlappende Luftkammersystem in den Behandlungsmanschetten.

lympho-mat® GRADIENT eignet sich bei allen Arten von Extremitätsödemen und hat seinen Schwerpunkt in der Behandlung von Lip- und Lymphödemen und deren Mischformen, im klinischen, ambulanten und häuslichen Bereich.

Der gradiente Behandlungsdruck realisiert ein physiologisch effizientes Druckgefälle. So kann die Flüssigkeit, die durch den in den überlappenden Kammern aufgebauten Druck mobilisiert wird, ohne Rückfluss ungehindert abströmen. Der deutlich minimierte Behandlungsdruck am Manschettenende entlastet die vorgelagerten Abflussgebiete und ist besonders vorteilhaft bei Lymphödemen.

Das Konzept der gradienten intermittierenden Kompression ist das Resultat umfassender medizinischer Forschung und entstand in Anlehnung an die Fertigung von Kompressions- und Thrombosestrümpfen.

Die handbreiten, sich um 50% überlappenden Luftkammern in den Manschetten kombiniert mit gradientem Behandlungsdruck verhindern Pendelflüsse mit unphysiologischer Klappenbelastung und fördern den venösen und lymphatischen Rückfluss nachhaltig. Das Gewebe wird entstaut, Stoffwechsel und Gasaustausch deutlich verbessert.

Durch die überzeugenden Behandlungserfolge setzt **lympho-mat® GRADIENT** neue Maßstäbe in der apparativen Entstauungstherapie.



Das Therapiegerät

lympho-mat® GRADIENT steht für moderne und effektive Entstauungstherapie über 12 Stufen.

Wegen seiner schonenden und rasch spürbaren Wirkung gehört **lympho-mat® GRADIENT** heute zu den bevorzugten Therapiegeräten. Einfache Handhabung, moderne Behandlungsmanschetten und die hohe Akzeptanz bei Behandlern und Patienten kennzeichnen dieses Produkt.

Mit dem **lympho-mat® DIGITAL GRADIENT** steht dem Anwender in Klinik und Praxis ein ausgereiftes und leistungsstarkes Therapiegerät zur Verfügung.

Druckzyklen, Druckstärken, Pausen und Therapiezeit sind individuell dem Krankheitsbild entsprechend wählbar. Ein Patientenschalter ermöglicht jederzeit die Unterbrechung während der Therapie ohne den Verlust der vorher eingestellten Behandlungsparameter.

Der für die Therapie im häuslichen Bereich entwickelte **lympho-mat® 300 GRADIENT** ist robust und leistungsstark. Der gradiente Druckaufbau über 12 Stufen entstaut schonend, und die fest eingestellte Pausenzeit von 15 Sekunden lässt ausreichend Zeit zur Ausschöpfung der lymphangiomotorischen Zyklen.

Die unterstützende Heimtherapie

... ist in einigen Fällen notwendig und kostenmäßig sinnvoll. Bei chronischen Leiden kann die Therapie nach ärztlicher Verordnung zu Hause fortgesetzt und somit erheblich unterstützt werden. Therapiefreie Zeiten können überbrückt werden. Der Patient ist optimal versorgt, kann den täglichen Behandlungsbeginn individuell bestimmen und bei akuten Beschwerden spontan reagieren. Die Heimtherapie findet bei vermehrtem Therapiebedarf, chronischen Krankheitsbildern, Medikamentenunverträglichkeit (z.B. Diuretika) oder bei Unverträglichkeit von Dauerkompression ihre Berechtigung.

In begründeten Fällen übernimmt die Krankenkasse die Kosten des Gerätes. Der behandelnde Arzt überwacht die Therapie.

Das Wirkprinzip

Die zwölf überlappenden Luftkammern einer Behandlungsmanschette werden bei einem Kompressionszyklus, distal beginnend, nacheinander in 12 Stufen mit Luft gefüllt.

Alle Kammern bleiben solange gefüllt, bis die letzten den gewünschten Druck erreicht hat. Danach entweicht aus allen Kammern gleichzeitig die Luft, und nach einer Pausenzeit beginnt der Aufpumpzyklus erneut.



Die Behandlungsmanschetten

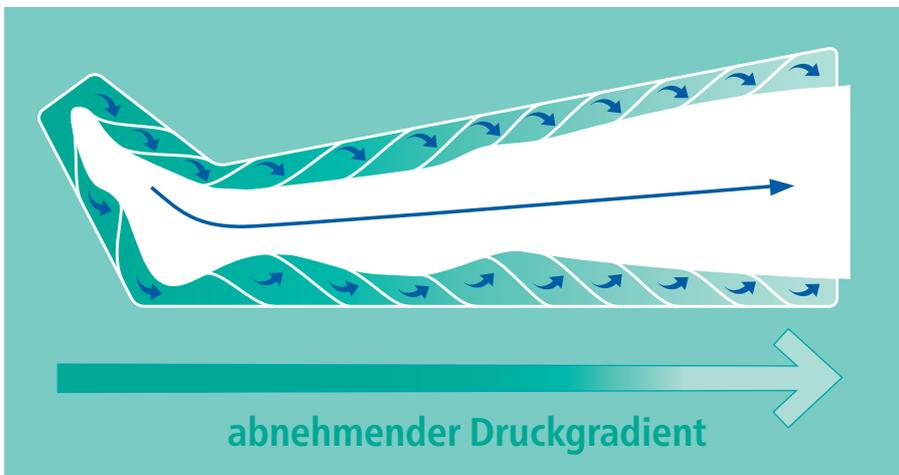
Die modernen und einfach zu handhabenden Behandlungsmanschetten sind das Resultat unserer mehr als 30-jährigen Erfahrung auf dem Gebiet der intermittierenden Kompression.

Nur qualitativ hochwertige Materialien, die extrem belastbar, pflegeleicht, desinfizierbar und 100% körperverträglich sind, finden in unseren besonders leichten Manschetten Verwendung.

Sie unterliegen den DIN EN ISO Normen und somit entsprechend strengen biologischen Prüfungen.

Das innenliegende Luftkammersystem besteht aus zwölf einander überlappenden Luftkammern aus langlebigem Polyurethan. Es ist eingeschweißt in eine Außenhülle aus Spezialtextil, das sich durch seine schmutzabweisende, abwaschbare Oberfläche im täglichen Gebrauch auszeichnet. Multistecker, Reiß- und Klettverschlüsse erleichtern das Handling.

Bei zusätzlichem Entstauungsbedarf des Bauch- / Beckenbereichs eignet sich die 24-Kammer-Kompressionshose oder die Kombination von Hüft- und Beinmanschetten.





Beinmanschette mit 12 Luftkammern
 durchgehender Reißverschluss, Klettverschluss
 Größe M: Oberschenkelumfang bis 75 cm, Länge 85 cm
 Größe L: Oberschenkelumfang bis 88 cm, Länge 85 cm
 auch in kurzer Variante erhältlich



Armmanschette mit 12 Luftkammern
 variabel durch Klettverschluss
 Oberarmumfang einstellbar bis 58 cm, Länge 71 cm



Hüftmanschette mit 6 oder 12 Luftkammern
 variabler Klettverschluss auf Vorder- und Rückseite
 separate Luftkammer im Leistenbereich
 Hüftumfang einstellbar bis 150 cm, Länge 38 cm
 Erweiterung erhältlich



Erweiterung mit einer Luftkammer
 für 12-Kammer-Beinmanschette
 für 24-Kammer-Kompressionshose
 Umfangserweiterung 13 cm



Kompressionshose mit 24 Luftkammern
 Hüftumfang bis 145 cm
 Oberschenkelumfang bis 83 cm
 auch in Konfektionsgröße S erhältlich

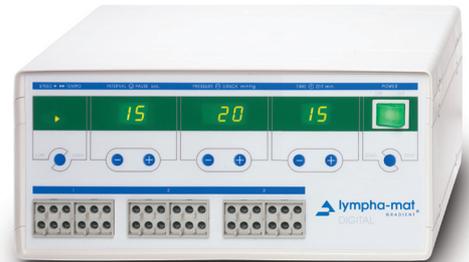
Indikationen

- Thromboembolie-Prophylaxe
- postthrombotisches Syndrom
- Ulcus cruris
- venöse Ödeme
- posttraumatische Ödeme
- Lymphödeme
- Lipödeme
- Ödem-Mischformen
- periphere arterielle Verschlusskrankheit unter strenger Kontrolle
- sensorische Störung bei Hemiplegie

Kontraindikationen

- dekompensierte Herzinsuffizienz
- ausgedehnte Thrombophlebitis, Thrombose oder Thromboseverdacht
- Erysipel
- schwere, nicht eingestellte Hypertonie
- akutes Weichteiltrauma der Extremitäten
- Neuropathie
- okkludierende Prozesse im Lymphabstrombereich
- Kompartmentsyndrom
- Akute Phlegmone

lympa-mat® DIGITAL GRADIENT



- Anschluss für 3 Behandlungsmanschetten
- Simultanbehandlung von 2 Beinen und Hüfte möglich
- Gradienter Druckaufbau über 12 Stufen
- Folientastatur / Digitaldisplay
- Exakte Einstellmöglichkeit der individuellen Behandlungsparameter
- 2 Kompressionsgeschwindigkeiten
- Druckeinstellung von 20 bis 120 mmHg
- Einstellbare Pausenzeit zwischen 5 und 90 Sek.
- Integrierte Zeitschaltuhr / Abschaltautomatik
- Patientenschalter (Kabel-Fernbedienung)
- Kraftvolles Aggregat für den Dauerbetrieb
- Maße: Breite 37 cm, Höhe 18 cm, Tiefe 25 cm
- Gewicht: 6,1 kg

lympa-mat® 300 GRADIENT



Hilfsmittel-Nr.: 17.99.01.1001

- Anschluss für 3 Behandlungsmanschetten
- Simultanbehandlung von 2 Beinen und Hüfte möglich
- Gradienter Druckaufbau über 12 Stufen
- Druckeinstellung von 20 bis 100 mmHg
- Integrierte Zeitschaltuhr / Abschaltautomatik
- Intervall / Pause 15 Sek.
- Maße: Breite 26 cm, Höhe 16 cm, Tiefe 25 cm
- Gewicht: 4,6 kg

2 Jahre Gerätegarantie, Geräte und Behandlungsmanschetten sind wartungsfrei.

